

NACHRICHTEN

Vortrag: «Ein Jahr unter tibetischen Mönchen»

RUGGELL – Der Ruggeller Heinz Meyerhans, Lehrer am Liechtensteinischen Gymnasium, verbrachte ein Jahr unter tibetischen Mönchen. Er absolvierte einen einjährigen Bildungsurlaub im Rahmen des Projektes «Science meets Dharma» in Indien. Dort unterrichtete er in einem tibetischen Kloster in den Fächern Physik und Mathematik. Heinz Meyerhans erzählt im Rahmen eines Vortrags von seinem Intensivfortbildungsjahr in Indien. Der Vortrag findet am kommenden Montag, den 5. Dezember 2005, um 19.30 Uhr in der Aula der Primarschule Ruggell statt. Heinz Meyerhans wird seinen Vortrag, den er schon im Liechtensteinischen Gymnasium gehalten hat, mit verschiedenen Bildern umrahmen. Zu dieser Veranstaltung sind alle recht herzlich eingeladen. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Kulturkommission Ruggell. (PD)

Vortragsabend des Fischereivereins IKFA

VADUZ – Heute Donnerstag, den 1. Dezember, lädt die Internationale Konferenz der Fischereivereine am Alpenrhein (IKFA) um 20 Uhr zu einem Vortragsabend im Kellertheater des Vaduzer Saals mit folgenden Themen ein: «Untersuchungen zum Bachforellensterben in Bayern», Referent: Michael Gerst; «Der Abfluss – Schwall im Alpenrhein – Ursachen – ökologische Auswirkungen – Verbesserungsmöglichkeiten», Referent: Jürgen Eberstaller. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Fischereiverein Liechtenstein. (PD)

Adventskränzchen des Frauenvereins Vaduz

VADUZ – Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Vaduz – auch Nichtmitglieder – sind am Dienstag, den 6. Dezember, um 14 Uhr zum Adventskränzchen mit hl. Messe, Zvieri, Unterhaltung und Nikolausbesuch ganz herzlich in den Vaduzer Saal eingeladen. Der Frauenverein freut sich auf einen besinnlichen, frohen Nachmittag mit seinen Gästen. Auf Anmeldungen bis spätestens Samstag, den 3. Dezember, freuen sich Barbara Beck (Telefon 232 13 16) und Trudy Nigg (Telefon 233 34 35). (PD)

PERSÖNLICH

Herzliches Dankeschön

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher, sehr geehrte Gemeindeverwaltung, sehr geehrte Gemeinderäte und sehr geehrte Eschner und Nendler Bürger!

An dieser Stelle möchten wir allen Bürgern von Eschen und Nendeln für die Aufnahme ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht ein herzliches Dankeschön aussprechen, vielen Dank für euer Vertrauen. Es ist für uns eine besondere und grosse Freude, ein unvergesslicher Tag und ein unbeschreibliches Gefühl, dass wir in den Bürgerverband aufgenommen wurden. Gleichzeitig möchten wir uns auch bei der Regierung herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen, Familie Nguyen Van Phu, Essanestrasse 73, 9492 Eschen

Ein Dankeschön des Frauenvereins Vaduz

VADUZ – Dem Vorstand des Frauenvereins Vaduz ist es ein Bedürfnis, all den vielen fleissigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Basars ganz herzlich zu danken. Ohne den selbstlosen Einsatz vieler Frauen vor und hinter den Kulissen wäre die Durchführung eines solchen Anlasses undenkbar. Ein grosser Dank gilt auch all den Frauen, die in unzähligen Arbeitsstunden wunderschöne Hand- und Bastelarbeiten anfertigten oder uns mit ihren hausgemachten Spezialitäten, Geschenkartikeln aller Art, Kuchen und Torten belieferten. Mit einem «Vergelt's Gott» wenden wir uns natürlich auch an alle Besucherinnen und Besucher, die mit ihren Einkäufen den Erfolg erst möglich gemacht haben. Der Reinerlös dieses Basars geht wieder vollumfänglich an wohlthätige Institutionen im In- und Ausland. Frauenverein Vaduz

Tiefe Verwaltungskosten

Ein Beitritt zur FKB bringt Vorteile, die sich auszahlen

BALZERS – **Eins persönliche Betreuung mit umfassenden Leistungen und einer versicherten-freundlichen Prämienpolitik: Die Freiwillige Krankenkasse Balzers (FKB) bietet ihren Versicherten Mehrwerte.**

Die Krankenkassenprämien sind ein Spiegelbild der Kostenentwicklung im Gesundheitswesen. In vielen Familienbudgets machen die Prämienrechnungen einen beträchtlichen Ausgabeposten aus. Die FKB ist sich dieser Problematik bewusst und schenkt ihr als soziale Krankenversicherung ein besonderes Augenmerk.

Durch eine individuelle Beratung zur Ausgestaltung der versicherten Zusatzleistungen und der Prämien entstehen optimierte Versicherungslösungen, die dem Vorsorge-

gedanken und dem Preis-Leistungs-Verhältnis gleichermaßen Rechnung tragen. Aber auch bei der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) setzt die FKB Zeichen. Die Prämien für die Grundversicherung gehören zu den tiefsten überhaupt.

Kostenersparungen zu Gunsten der Versicherten

Die als Verein organisierte FKB hält mit einer kleinen, effizienten Verwaltung und einer konsequenten Kostenkontrolle die Verwaltungskosten tief. Die Weitergabe der realisierten Einsparungen an die Versicherten und die Interessenwahrung gegenüber den Leistungserbringern gehören zu den Vorteilen, die eine Mitgliedschaft bei der FKB mit sich bringt. Ein Prämienvergleich oder das Einholen einer Offerte lohnt sich. Informationen zu den Leistungen und Prämien können über das Internet oder telefonisch bezogen werden. Wer sich für einen Beitritt zur familienfreundlichen Krankenkasse interessiert, kann sich am Hauptsitz in Balzers oder beim Kundendienst in Schaan persönlich und in allen Einzelheiten beraten lassen.



Familienfreundlich – die FKB gehört zu den günstigsten Krankenkassen in Liechtenstein.

Auch die Mitte Dezember erscheinende Ausgabe der FKB-Zeitung, die allen Haushaltungen in Liechtenstein zugestellt wird, gibt einen Überblick über die Besonderheiten

der FKB. Informationen zur Freiwilligen Krankenkasse Balzers (FKB): Telefon 388 19 90, E-Mail info@fkb.li, Homepage www.fkb.li. (Anzeige)

ANZEIGE

**Unentgeltliche Rechtsberatung**

SCHAAN – Die «Infra», Informations- und Kontaktstelle für Frauen, bietet Mitte Dezember die letzten Termine für unentgeltliche Rechtsberatungen in diesem Jahr an. Wenn Sie in einer schwierigen Situation stecken, kann Sie Beratung und Information einen Schritt weiter bringen. Auch für Frauen, die für ihre Zukunft vorsorgen und einfach mehr über ihre Rechte wissen möchten, ist die Rechtsberatung sehr hilfreich. Erfahrene Juristinnen beraten in Einzelgesprächen und klären Sie über Ihre rechtliche Situation auf.

- Steht Ihnen eine Trennung oder Scheidung bevor und möchten Sie sich darauf vorbereiten?
- Haben Sie Fragen zum Scheidungsverfahren?
- Möchten Sie über Ihre Rechte und Pflichten als Ehefrau informiert werden?
- Haben Sie Fragen zu den Kindsrechten?
- Planen Sie mit Ihrem Partner den Kauf von Wohnungseigentum und möchten Sie die Besitzverhältnisse fair regeln?
- Leben Sie ohne Trauschein mit Ihrem Partner zusammen und möchten Sie Ihre Partnerschaft fair regeln und für Ernstfälle vorsorgen?
- Haben Sie Fragen zum Aufenthaltsrecht?
- Möchten Sie sich über das Erbrecht informieren und Anregungen erhalten, um für den Notfall vorzusorgen?
- Haben Sie Fragen zum Gleichstel-

lungsgesetz (Lohnleichheit, Schutz vor sexueller Belästigung usw.)?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Anliegen in der Rechtsberatung am richtigen Platz ist, scheuen Sie sich nicht, einfach anzurufen. Die infra-Fachfrauen klären mit Ihnen mögliche Schritte und Angebote ab. Für die Beratungen sind telefonische Voranmeldungen nötig (Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 232 08 80). Ihr Anliegen wird selbstverständlich absolut vertraulich behandelt. Besuchen Sie die «Infra» auch auf der Website www.infra.li. Dort finden Sie unter «Beratung» unter anderem weitere wichtige Hinweise, wie Sie sich auf eine Rechtsberatung vorbereiten können. (PD)

Kalte Tage – Heisse Töne

RUGGELL – Heute Donnerstag ist die 34. Ausgabe der Jugendzeitung «Flash» erschienen. Während die nächsten Tage der Nikolaus, anschliessend das Christkind und sicher auch die besinnlichen Tage im Kreise der Familie im Rampenlicht stehen werden, verkürzen Jugendliche und Jugendarbeiter/-innen der Liechtensteiner Jugendtreffs mit einer informativen Ausgabe die letzten 30 Tage des Jahres. Die Palette des Angebotes reicht im Jugendmagazin des Vereins Liechtensteiner Jugendorganisationen VLJ von ernst bis hin zu lustig. Jungreporter Baris beschäftigte sich mit dem kostbaren Gut «Trinkwasser» und die Witzeseite wird von Eintagsfliegen beherrscht. Dazwischen gibt es eine Vielzahl von Rück- und Ausblicken: Allen voran der Report aus der VLJ-Weiterbildungsveranstaltung zu «Sucht und Drogen». Doch auch der Bodenseegipfel mit rund 1500 Jugendlichen oder die Jugendministerkonferenz in Budapest waren interessante und wichtige Veranstaltungen.

Die Aktivitäten in den Jugendtreffs und -organisationen sind vielfältig wie eh und je. Während im Scharmotz Bands und Party im Mittelpunkt stehen, berichtet das Ca-

ANZEIGE



mälcon vom Schulklassenbesuch, das Aha von verschiedenen Projekten, der Kontrast vom Kuscheleckenumbau, der Pipoltr von seinem Flug, das Resch von abwechslungsreichen Workshops und Eschen/Nendeln

von einer besonderen Halloweenparty. In Ruggell wurden engagierte Jugendliche und Eltern geehrt und der Balzner Scharmotz stellt die neuen Hausbands «Insane» und «United Offensive» vor. Jungreporter Simon porträtiert «Burned Down Neighbourhood» und hat sie zur Nachwuchsband 2005 erklärt.

Das «Flash» wurde heute mit der Frühpost an alle FL-Haushalte verteilt. Weitere Gratis-Exemplare gibt es in allen FL-Jugendtreffs, sie liegen in den LBA-Bussen auf oder sind erhältlich bei «Flash», Spiegelstrasse 476, 9491 Ruggell, info@flash.li oder www.flash.li. (PD)

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, vom Hinschied unserer allseits geschätzten Mitarbeiterin

Mag. Brigitte King

10. Mai 1969 – 27. November 2005

Nachricht zu geben.

Sie verstarb am Sonntag aufgrund eines tragischen Unglücksfalles.

Wir trauern um einen wertvollen Menschen und eine liebenswerte und engagierte Mitarbeiterin.

Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Schaan, 29. November 2005

AMT FÜR SOZIALE DIENSTE

Dr. Marcus Büchel, Amtsvorstand
und Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen

Die Begräbnisfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Freitag, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Meiningen statt.

Traueradresse: Familie King, A-6812 Meiningen, Schweizer Strasse 4